

9. Er tat's, vergab dir lange schon;
 doch manche heiße Träne fiel
 um dich und um dein herbes Wort;
 — doch still, — er ruht, er ist am Ziel!

10. O lieb', solang' du lieben kannst!
 O lieb', solang' du lieben magst!
 Die Stunde kommt, die Stunde kommt,
 wo du an Gräbern stehst und klagst.

Ferd. Freiligrath.

53. Wahre Liebe.

Das ist die wahre Liebe, die immer und immer sich gleichbleibt,
 wenn man ihr alles gewährt, wenn man ihr alles versagt.

Wolfg. v. Goethe.

54. Freund und Feind.

Feuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen;
 zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll.

Friedr. v. Schiller.

55. Vom Grüßen.

Es ist eine schöne Sitte, daß Menschen, die sich begegnen, einander grüßen, auch wenn sie sich nicht kennen. Sind ja alle Kinder eines Vaters; ist ja das Leben so kurz, so reich an Kummer und Qual, daß keiner den andern, mit dem er diese kurze Spanne Zeit auf der Erde wallt, vorübergehen lassen sollte, ohne ihn erkennen zu lassen, daß er ihn erfreuen möchte, und sei es auch nur durch den Ausspruch eines Wunsches.

Da gibt es aber gar viele, die sich um so größer dünken, je stolzer sie tun. Sie warten immer mit ihrem Gruße, bis der andre beginnt, und nicken dann herablassend und haben verschiedene Grade und Maße des Dankes, je nach Rang und Stand des Grüßenden. Des muß man sich aber nicht viel kümmern, man muß solche Hochmutsnarren laufen lassen und sich die Menschenfreundlichkeit bewahren, indem man den dummen Stolz mehr bedauert und sich dadurch nicht zu Haß und Ingrimme reizen läßt.

Was ist aber ein Gruß? Ein Gruß ist ein Wunsch, mit dem man einem andern sagt: „Ich will dir wohl.“ Ein rechter Gruß ist wie ein Blütengeruch von Reben und Obstbäumen. Es gibt aber auch Zierpflanzen, deren Blüte gut riecht, aber keine Frucht gibt, wenigstens keine genießbare. Und es gibt auch solche, die nicht riechen und keine Frucht tragen, wie die Schneeballbäume. So ist's auch mit manchem Gruße. Wie oft z. B. kommt es das Jahr hindurch vor, daß man einander die Zeit bietet;